

# Magisterabschluss in Deutsch und Kunstgeschichte

Beitrag von „loumed“ vom 2. Mai 2018 11:12

## Zitat von Lehramtsstudent

Die Kunstpraxis hatte ich auch im Kopf. Im Prinzip hat man als Kunsthistoriker ja nur ein Drittel von dem studiert, was reguläre Kunstpädagogen in ihrem Studium absolvierten: die Theorie, die **Kunstpraxis** und natürlich die Kunstdidaktik.

Wenn das Angebot über einen Quereinstieg besteht, ist man wohl bereit, über manches fehlendes Wissen hinweg zu sehen. Ein Quereinsteiger verfügt in der Regel nicht über das didaktische und bildungswissenschaftliche Wissen. Bei der Schulform Grundschule kommt noch einmal die Grundschuldidaktik hinzu und da weiß ich nicht, ob entsprechende Qualifikationen nicht zwingend beim Einsatz in der Grundschule vorweisen muss (vgl. sonderpädagogisches Wissen bei der Zielschulform Sonderschule). Aber wie schon kulaga schrieb, das jeweilige Institut kann da gezielter Auskunft geben.

Es ginge in meinem Fall nicht um einen direkten Quereinstieg in die Schule, sondern um die Anerkennung meines Examens, um dann ins Referendariat zu gehen.

Ob spezifische Qualifikationen für die Grundschule gefordert sind, würde ich mich ebenfalls interessieren geht aber aus den mir gefundenen Unterlagen nicht hervor.